

# 7. Radfahrer-Gottesdienst im Schlöblepark Kressbronn

**400 Besucher feiern bei strahlendem Sonnenschein.**

KRESSBRONN – Rund 400 Besucher sind am 15. Juni in den Kressbronner Schlöblepark gekommen, um mit dem Christlichen Männertreff den 7. Radfahrer-Gottesdienst zu feiern. Das Interesse an diesem besonderen Open-Air Gottesdienst zeigt, daß er zu einer festen Größe geworden ist. Inmitten des wunderschönen Parks bietet er den Besuchern eine Oase der Ruhe und Einkehr.

In diesem Jahr gibt es 2 Premieren. Die musikalische Begleitung liegt in den Händen des Gitarrentrios mit ihrer Sängerin von der Gruppe „Zeitlos“ aus Scheidegg. Die Predigt hält erstmals Pfarrer i.R. Gerhard Henßler von der evangel. Christuskirche Kressbronn.

Er geht mit den Zuhörern der Frage nach, die jeden Menschen im Leben irgendwann bewegt: „Wer bin ich eigentlich?“ Mit dem Bibelwort aus 1. Mose 1, 27 gibt er

eine Nachdenkens-Werte Antwort: „Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde.“ Er hat den Menschen wunderbar gemacht, ein faszinierendes Zusammenspiel von Leib, Seele und Geist. Der Leib ist ausgestattet mit Millionen kleinster Zellen und empfindsamen Sensoren, die es ermöglichen, Dinge zu spüren und zu er tasten. Die Seele ist voller Sehnsucht nach Liebe und Leben. Sie ist

voller Empfindungen, Gefühlen, Wünschen aber auch Ängsten. Der Geist des Menschen befähigt ihn zu denken. Er läßt ihn in die Vergangenheit wandern und zugleich von der Zukunft träumen.

Jeder Mensch ist eine originelle Idee Gottes. Keiner kommt ein zweites Mal vor in Gottes Schöpfung. Was für eine Seltenheit und Kostbarkeit sind wir Menschen in Gottes Augen.



400 Besucher feiern bei strahlendem Sonnenschein den Siebten Radfahrer-Gottesdienst im Kressbronner Schlöblepark

FOTO: CMT KRESSBRONN / HARTMUT SCHÜTZE

Um das verstehen und annehmen zu können, müssen wir Bibel-leser werden. Die Bibel gibt geniale Einsichten und vermittelt verlässliche Maßstäbe. Sie ist quasi eine Gebrauchsanweisung für unser Leben. Wir sind nach Gottes Bild geschaffen und gedacht. Dieser Gott, der allmächtige Schöpfer will uns zum Vater werden.

Die Kollekte des Radfahrergottesdienstes wird in diesem Jahr für das Kinderheim Nethanja in Indien und dem Unterhalt des Kressbronner Bibelweges gesammelt.

Mit Fürbitten und dem gemeinsamen Gebet des „Vater unser“, Liedern der Gruppe „Zeitlos“ und dem allen Besuchern zugesprochenen Segen Gottes geht der Gottesdienst zu Ende.

Nach dem Gottesdienst kommen die Besucher bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch. Die Besucher und der Christliche Männertreff freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr am 14. Juni 2026. (stbox)